

Patentschrift

(12)

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2008-09-15

(21) Anmeldenummer: A 679/2007

(51) Int. Cl.⁸: **G02C 5/22** (2006.01)

(22) Anmeldetag: 2007-05-02

B21D 28/02 (2006.01)

(43) Veröffentlicht am: 2008-05-15

(56) Entgegenhaltungen:

EP 1666952A1 WO 1996/034308A1
CN 1470905A

(73) Patentanmelder:

REDTENBACHER
PRODUKTIONSGESELLSCHAFT MBH
A-4644 SCHARNSTEIN (AT)

(72) Erfinder:

STRASSER HERMANN
STEINBACH AM ZIEHBERG (AT)
BUHEGGER BERNHARD
ST. KONRAD (AT)

(54) **VERFAHREN ZUM HERSTELLEN EINES SCHARNIERELEMENTES FÜR EIN
FEDERSCHARNIER EINER BRILLE**

(57) Es wird ein Verfahren zum Herstellen eines Scharnierelementes (1) für ein Federscharnier einer Brille mit einem einen Scharnierlappen (3) mit einem Lagerauge (4) bildenden Gleitstück (2) beschrieben, das auf der dem Scharnierlappen (3) gegenüberliegenden Seite einen Stiftansatz (5) mit einem durch ein Rundprägen geformten Querschnitt zur Aufnahme einer Schraubenfeder (6) aufweist, wobei der Scharnierlappen (3) mit dem Lagerauge (4) und der Stiftansatz (5) zunächst aus einem Metallband (9) in mehreren aufeinanderfolgenden Stanzschritten freigeschnitten werden, bevor das Scharnierelement (1) vom Metallband (9) getrennt wird. Um hohe Fertigungstoleranzen einhalten zu können, wird vorgeschlagen, dass der nach einem Nachschneiden einen im Wesentlichen rechtwinkligen Querschnitt aufweisende Stiftansatz (5) erst nach dem Abtrennen des Scharnierelementes (1) vom Metallband (9) durch ein Prägen zu einem gerundeten Querschnitt umgeformt wird.

